

Landeskader Plus im NWJV

Bedeutung des Landeskaders Plus im Leistungssportsystem NRW

Der **Landeskader Plus** ist eine wichtige Ergänzung zur Kaderstruktur im **Leistungssport in Nordrhein-Westfalen**. Er schließt die Lücke zwischen dem Landeskader und dem Bundeskader und bietet eine gezielte Förderung für Talente mit nationalem und internationalem Potenzial.

Der **Landessportbund NRW (LSB NRW)** unterstützt als Dachorganisation den organisierten Sport in Nordrhein-Westfalen und setzt sich für eine nachhaltige Athletenentwicklung ein. Mit Programmen wie dem Landeskader Plus, trägt der LSB NRW zur Förderung von Spitzensportlerinnen und -sportlern maßgeblich zur Entwicklung des Leistungssports bei und unterstützt Verbände wie den NWJV in der Talentförderung.

Die Aufnahme in den **Landeskader Plus** soll den Athletinnen und Athleten helfen, sich in Richtung **Bundeskader** weiterzuentwickeln und den Übergang in den Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich zu meistern.

Der **Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV)** bietet mit dem **Landeskader Plus** eine erweiterte Kaderstruktur für besonders leistungsstarke Athletinnen und Athleten an. Der **Landeskader Plus** dient als Sprungbrett für Sportlerinnen und Sportler, die kurz vor dem Bundeskaderstatus stehen, aber noch nicht alle dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

Rahmenbedingungen

Für diesen erweiterten Kaderstatus stehen dem NWJV insgesamt **10 Plätze** zur Verfügung. Diese Plätze werden **geschlechter- und altersklassenübergreifend** vergeben. Die Athletinnen und Athleten im Landeskader Plus profitieren von einer gezielten Förderung, die ihnen den nächsten Schritt in ihrer sportlichen Laufbahn ermöglichen soll.

Nominierungskriterien

Neben den allgemeinen Anforderungen für den **normalen Landeskader** müssen für den **Landeskader Plus** zusätzlich **zwei der folgenden drei Bedingungen** erfüllt werden:

1. **Erfolge auf nationaler Ebene:**
 - Medaillengewinne bei der **Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM)**
2. **Regelmäßiges Training am Bundesleistungszentrum (BLZ) Köln:**
 - Der **Trainingsschwerpunkt** muss im **BLZ Köln** liegen, um eine kontinuierliche Entwicklung unter den besten Trainingsbedingungen sicherzustellen.
3. **Entscheidung des Landestrainerteams:**
 - Die Landestrainerinnen und -trainer beurteilen anhand von **Trainingsdisziplin, Wettkampferfolgen und Zukunftsperspektiven**, ob die Athletin oder der Athlet in den Landeskader Plus aufgenommen wird.

Sportlerinnen und Sportler, die im Sportinternat Köln untergebracht sind, gehören in jedem Fall zum Landeskader Plus. Dies ergibt sich aus ihrer intensiven Trainingsstruktur am Bundesleistungszentrum (BLZ) Köln und ihrer klaren leistungssportlichen Ausrichtung.